



Sackmann Fahrradreisen



Eine traumhafte Rundtour durch das Südsass

Ein gemütlicher Radurlaub durch das schöne Elsass. Erkunden Sie Freiburg, Colmar, Obernai und die Elsässer Weinstraße.

Grenzen verschwimmen auf dieser Reise. Sie fahren durch **Deutschland**, fahren durch **Frankreich** und begegnen überall **französischer Lebensart**. Manch ein **edler Tropfen** könnte dabei durch ihre Kehle laufen und manch **malerische Altstadt** mit **hübschem Fachwerk** mag in Ihnen das Gefühl wecken, nie mehr fort zu wollen. **Südbaden** und das **Elsass** präsentieren sich mit zahlreichen **romantischen Winkeln** und **traumhaften Landschaften**. Manche **Träume** sollte man **leben!**

Highlights:

- Natur und Landschaft am Rheinufer & der Elsässer Weinstraße
- Die Städte Straßburg, Freiburg und Colmar
- Die Elsässer Weinstraße und ihre typischen Dörfer
- Die schönen Radwege an der Weinstraße und entlang dem Rhein bzw. den Kanälen
- Der freundliche Empfang und die Geselligkeit der Gastgeber

Anforderungen **2-3**

Sie werden hauptsächlich auf Radwegen, geteerten Landwirtschaftsstraßen und verkehrsarmen Nebenstraßen radeln, ca. 265 km. Die Tage 3, 5 und 6 sind leicht hügelig.

Landkarte



Hotels:

Gerne können Sie sich die Hotels im Internet einmal anschauen. Hier ist eine **Übersicht der Hotels**, in denen wir überwiegend Zimmer für unsere Radreisegäste buchen - freie Zimmer vorausgesetzt. Da die Zimmer aber immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und gebucht werden und wir in jeden Ort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir leider vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

Tag 1: Anreise nach Freiburg

Individuell reisen Sie nach Freiburg im Breisgau. Bummeln Sie ein wenig durch die Altstadt, die Ihnen unterschiedlichste Epochen der Stadtgeschichte zeigt, und genießen Sie die mediterrane Atmosphäre der Stadt, die auch Tor zum Schwarzwald genannt wird. Hier gibt es einiges zu entdecken. In der Altstadt, die beim Bombenangriff am 27. November 1944 größtenteils zerstört wurde, gibt es noch das Münster, die Südostecke des Münsterplatzes mit seinem Historischen Kaufhaus, Wentzingerhaus und Alte Wache sowie die sehr gut erhaltenen mittelalterlichen Stadttore, welche weitgehend unzerstört blieben. Dabei gilt das Freiburger Münster als das Wahrzeichen der Stadt und sollte unbedingt besichtigt werden. Die beiden Stadttore, Schwabentor und Martinstor, und das Historische Kaufhaus mit seinen schönen Treppengiebeln sind sicher auch ein Besuch wert. Auf dem Münsterplatz findet jeden Vormittag, außer sonntags, der Wochenmarkt statt. Den Platz der Alten Synagoge finden Sie zwischen den Kollegiengebäuden I und II der Universität. Eine Gedenkplatte vor dem Kollegiengebäude II erinnert an die Synagoge, die im November 1938, verbrannt wurde. Ebenso erinnert ein Wegschild nach Gurs an den Ort, an den 1940 die meisten Juden aus Freiburg verschleppt wurden.

Tag 2: Freiburg – Colmar, ca. 60 km

Mit Blick auf den Tuniberg und den Kaiserstuhl fahren Sie bis nach Breisach. Hier sollten Sie unbedingt die für die Festspiele errichtete Anlage auf dem Schlossplatz besichtigen. Hier finden jährlich von Juni bis September Theaterstücke statt. Das Museum für Stadtgeschichte am Rheintor zeigt eine anspruchsvolle Sammlung von Exponaten, Dokumente und Bildern der Stadt von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Das Rheintor ist eine der schönsten noch erhaltenen barocken Festungstore Europas und sollte deshalb auf Ihrer Liste stehen. Ihr Weg führt auf die andere Rheinseite und über Neuf-Brisach. Dort werden Sie die imposante, achteckige, barocke Festungsanlage, die um 1700 von Vauban, dem Festungsbaumeister Ludwig XIV errichtet wurde, besichtigen. Das Stadtbild mit seinen Stadttoren und Festungsmauern, welche begehbar sind, ist schon ein Highlight. Weiter über Sundhoffen, einer kleinen Gemeinde, die ihren Namen über die Bezeichnung Südhof, also von einem weit außerhalb von Colmar gelegenen Bauernhof, erhalten haben soll, bis nach Colmar, in die Weinhauptstadt des Elsass. Sechs Jahrhunderte prägen die reizvolle Architektur dieser Stadt, welche unter anderem die vier- bis fünfgeschossigen bunten Fachwerkhäuser zeigen. Das beliebte „Klein Venedig“ in der Innenstadt gilt als absolutes Highlight, welches Sie mit Blick von der Petersbrücke einzigartig fotografisch festhalten können. Das sogenannte „Kopfhaus“ mit reichlich verzierten Masken und Köpfen sowie die ehemalige Zollstation „Koifhus“ und die Martinskirche gehören ebenfalls auf Ihre Besichtigungsliste. Wenn Sie an Kunst und Geschichte der Region interessiert sind, sollten Sie den Museen Musée d`Unterlinden und Bartholdi Museum einen Besuch abstatten.

Tag 3: Colmar – Raum Obernai, ca. 55 oder 70 km

Die Dörfer von Riquewihir, Ribeauvillé, Barr und Obernai die Sie bei dieser Etappe passieren, gehören zu den schönsten und bekanntesten Dörfern der Weinstraße. Das romantische Städtchen Riquewihir ist mit seinen einzigartigen Häusern aus der Renaissance des 16. und 17. Jahrhunderts eines der meist besuchten Orte Frankreichs. Erkunden Sie die vielen kleinen bunten Gassen und genießen Sie an der Hauptstraße eines der zahlreichen gemütlichen Restaurants oder machen Sie eine Weinprobe in einer der tollen Weinhandlungen. Im Ort Ribeauvillé, welcher fast vollständig verkehrsberuhigt ist werden Sie auf dem Marktplatz sicher den Weinbrunnen „Fontaine du Vin“, aus welchem Pfifferdaj Wein fließt, entdecken. Das reich verzierte Fachwerkhaus aus dem 17. Jahrhundert, das sogenannte Pfifferhüs und der Metzgerurm, der früher als Gefängnis und auch als Schlachthaus genutzt wurde, sind einen Besuch wert. Das Städtchen ist im September besonders lohnenswert, denn dann füllen sich die Straßen mit Minnesängern und Burgfräuleins. In Barr angekommen dürfen Sie zahlreiche Fachwerkhäuser aus dem 14. und 15. Jahrhunderts bewundern. Interessant dürfte auch das Museum der Stadt, welches die regionale Wohnkultur mit Möbeln und Tafelgeschirr aus der Renaissance zeigt, sein. Außerdem sind um den Rathausplatz die älteste Gaststätte des Ortes „Le Brochet“, die protestantische Kirch St. Martin, das Hotel „Marco“ und das Rathaus sehr sehenswert. An Ihrem heutigen Etappenziel Obernai angekommen, sollten Sie auf dem Marktplatz das ehemalige Kornhaus, welches zu einem Restaurant umgebaut wurde, besuchen. Außerdem werden Sie den Belfried neben dem

Rathaus, welcher der 1873 abgebrochenen gotischen Kirche als Turm diente sowie den inneren Stadtmauerring besichtigen können.

Tag 4: Raum Obernai – Straßburg, ca. 55 oder 40 km

Entlang des Bruche Kanals (Canal de la Bruche) fahren Sie bis Straßburg. Hübsche Fachwerkhäuser zieren hier den Münsterplatz. Das Straßburger Münster, welches als Wahrzeichen der Stadt gilt und das reich verzierte Haus Kammerzell finden Sie ebenfalls dort. Die engen Gässchen im Gerberviertel verleihen hier ein einzigartiges Flair. Lernen Sie die Stadt doch vom Fluss aus kennen: auf einer Fahrt mit den Bateau-Mouche genannten Ausflugsschiffen. Außerdem finden Sie in der Europa-Hauptstadt wichtige europäische Einrichtungen, wie z. B. den Europarat, das Europaparlament, den Europäischen Gerichtshof und viele mehr.

Tag 5: Straßburg – Raum Ettenheim, ca. 60 km

Heute fahren Sie von Straßburg nach Ettenheim/Münchweier über Kehl auf dem Radweg entlang des Rheins Kanals und den schönen Dörfern der Ortenau im Badischen Land. In Kehl, der drittgrößten Stadt des Ortenaukreises, kommen Sie am schönen Kehler Rathaus im Stil des Klassizismus und Neoklassizismus nicht vorbei. Der Giebel mit dem Wappen der Kehler Stadtgeschichte macht das Rathaus einzigartig. Als ältestes Gebäude in Kehl gilt das Weinbrennerhaus aus 1816, in welchem bis 1916 als amerikanisches Konsulat untergebracht war, heute sind es städtische Ämter. Sehenswert ist auch die Villa Schmidt, die auf 1914 auf einem Sockel einer ehemaligen Befestigungsanlage der Eisenbahnbrücke erbaut und steht heute unter Denkmalschutz. Machen Sie hier doch eine Pause und besuchen das tolle Restaurant in der Villa Schmidt. Ettenheim gilt als Barockstadt mit historischem Stadtkern. Besuchen Sie doch die Pfarrkirche St. Bartholomäus und betrachten die wunderschöne Orgel. Interessant ist der Windpark mit Aussichtsturm „Windkraft“, der 29 m in die Höhe ragt. Auch in Münchweier gibt es eine Pfarrkirche (zum Heiligen Kreuz), welche für den Klassizismus in Baden typisch ist. Diese schlichte Kirche steht unmittelbar in Kontrast zu den umliegenden Fachwerkhäusern und ist somit ein wahrer Blickfang.

Tag 6: Raum Ettenheim – Freiburg, ca. 50 km

Noch viele schöne Weindörfer und bekannte Weingüter erwarten Sie heute. In Freiburg angekommen, haben Sie noch Zeit weitere Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, die Sie an Ihrem Anreisetag nicht geschafft haben.

Tag 7: Abreise oder Verlängerung Ihres Aufenthalts.

Südsass Rundtour

7 Tage / 6 Nächte

Individuelle Reise

Termine:

täglich vom 30. April bis zum 5. Oktober

- Saison 1:

30.03.-12.04.

- Saison 2:

13.04.-31.05. und

28.09.-05.10.

- Saison 3:

01.06.-27.09.

Preise:

pro Person

- Kat. A/B

Saison 1 im DZ: 929.- €

Saison 2 im DZ: 999.- €

Saison 3 im DZ: 1069.- €

EZ-Zuschlag: 409.- €

Leihrad: 99.- €

Elektrorad: 259.- €

Leistungen:

- Übernachtungen in 3*- und 4*-Hotels
- Frühstück
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- bestens ausgearbeitete Routenführung
- eigene Ausschilderung
- ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer (in deutscher, englischer oder französischer Sprache mit Strecken- oder Übersichtskarten, Streckenbeschreibung, wichtigen Telefonnummern)
- GPS-Daten verfügbar
- 7 Tage Servicehotline

Extras:

- Leihrad mit jeweils einer Gepäcktasche:

7-/21-Gang Tourenrad: 99.- €

Elektrorad: 259.- €

- evtl. örtliche Kurtaxe

nicht im Reisepreis enthalten:

- Radmiete und Leihradversicherung
- Radversicherung bei Mitnahme des eigenen Rades
- Getränke, Mittagessen
- Abendessen
- Allgemeine Versicherungen (Personen-, Reiserücktritt-, Reiseabbruchversicherung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod)
- Hin- und Rückfahrt
- Besuche von Sehenswürdigkeiten
- Parkgebühren
- Reparaturen

An-/Abreise:

- Anreise mit dem Zug nach Freiburg Hbf; von dort mit der Straßenbahnlinie 4 (Richtung: Freiburg Messe) zur Haltestelle "Berliner Allee"; das Hotel befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite
- Flughafen in der Nähe: Basel/Mulhouse (ca. 120 km), Pendelbus (stündlich) oder Taxi nach Freiburg
- Anreise im Auto, Parken in Freiburg:
 - überwachte und überdachte Parkplätze in der Hotelgarage, ca. 15.- €/Tag
 - Alternativ können Sie Ihr Fahrzeug auch auf einem der kostenlosen P+R-Parkplätze am Stadtrand abstellen und von dort mit Bus und Bahn ins Stadtzentrum fahren.

Zusatznächte:

pro Person

- in Straßburg im 3***-Hotel:
im DZ: auf Anfrage
im EZ: auf Anfrage
- in Straßburg im 4****-Hotel:
im DZ: auf Anfrage
im EZ: auf Anfrage
- in Freiburg im 4****-Hotel:
im DZ: 109.- €
im EZ: 169.- €

Hinweis:

- Seit dem 22. März 2017 haben Kinder unter 12 Jahren Helmpflicht in Frankreich. Bei Pflichtverletzung fällt eine Strafgebühr in Höhe von ca. 135.- € an. Erwachsene sind von der Helmpflicht ausgeschlossen.
- Für einen stressfreien Reisetart wird eine Anreise zum Startort bis zum frühen Abend empfohlen. Die individuelle Rückreise erfolgt am letzten Reisetag.
- Eventuell vor Ort anfallende Kosten (Kinder, Kur-/Ortstaxen, Hunde, etc.) sowie exkludierte Transport- und Serviceleistungen entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf bzw. den Punkten "Leistungen", "Extras", "nicht im Reisepreis enthalten" sowie "An- /Abreise"!
- Die Kilometerangaben sind Zirka-Angaben und können von den tatsächlich zurückgelegten Kilometern abweichen.
- Sollten für EU-Bürger spezielle Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten sein, wird darauf unter dem Punkt „An-/Abreise“ hingewiesen
- Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
- Empfehlenswert ist in jedem Fall eine Reiserücktritt- inkl. Reiseabbruchversicherung (einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod).

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de